

## Fraktionsantrag

**A 2017/0055**

öffentlich

## HH 2017: Übertragung des Investitionskostenzuschusses Ostfalia | Schulausschuss

---

### Die FDP-Fraktion beantragt:

Der im Haushaltsplanentwurf im Produkt 9-55-01-01-01-003 enthaltene Investitionskostenzuschuss für die Ausstattung des Laborgebäudes des IFBW der Ostfalia Hochschule Wolfsburg in Höhe von 600.000,00 Euro ist zu streichen. Es sollte darauf hingewirkt werden, dass diese Zuwendung seitens der Wolfsburg AG gegenüber der Ostfalia Hochschule Wolfsburg erfolgt.

### Begründung

Die Wolfsburg AG ist ein Gemeinschaftsunternehmen (Public Private Partnership) der Stadt Wolfsburg und der Volkswagen AG. Sie weist im Jahresabschluss 2015 einen Bilanzgewinn in Höhe von 34.476.854,82 Euro auf (V 2125/2016) ist somit finanziell sehr gut aufgestellt.

Originäres Ziel der Wolfsburg AG ist es, die Spitzenposition Wolfsburgs, als eine der führenden Wirtschaftsregionen Deutschlands, weiter auszubauen sowie neue Beschäftigungschancen, unter anderem in Bereich der Automobilwirtschaft, zu eröffnen. Sie ist somit, neben der Volkswagen AG, auch vorrangige Nutznießerin der hochqualifizierten Absolventen aus dem Institut für Fahrzeugbau.

[https://www.ostfalia.de/cms/de/career/expect/Unternehmen\\_expect/wolfsburgag](https://www.ostfalia.de/cms/de/career/expect/Unternehmen_expect/wolfsburgag)

Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist die Stadt Wolfsburg gehalten, nicht dringend erforderliche Mittel einzusparen. Die FDP-Fraktion beantragt deshalb, dass die Wolfsburg AG den Investitionszuschuss für die Anschaffung der technischen Einrichtung für die Ostfalia in Höhe von 600.000,00 Euro übernimmt.

Fraktion:

FDP

Datum

01.03.2017

Bearbeitung:

Frau Streuer, 05361 28-1887, FDP

Mit freundlichen Grüßen

Marco Meiners  
Fraktionsvorsitzender

Julia Streuer  
Fraktionsgeschäftsführerin

**Keine  
Anlage/n**